

Protokoll der Sitzung vom 12.10.2013 Frankfurt, RI Länderausschuss Indien

1.

Anwesend waren:

Malte Stahnke, RC Uelzen, Distrikt 1800
Manfred Knoll, RC Nidda, Distrikt 1820
Hans-Peter Schüz, RC Boppard-St. Goar, Distrikt 1860
Leonhard Fricke, RC Bad Filbel/Frankfurt, Distrikt 1820
Bettina von Buchholz, RC Lippetal, Distrikt 1900
Peter Iblher, RC Nürnberg Reichswald, Distrikt 1880
Martin Gutsche, RC Oldenburg, Distrikt 1850
Prakash Chandra, RC Frankfurt Paulskirche, Distrikt 1820
Annelie Fabry, Inner Wheel Coesfeld, Distrikt 1870

Die Mitglieder Bernd Dreesmann, RC Euskirchen-Burgley, Distrikt 1810, Hubert Knapp, RC Baden Baden Merkur, Distrikt 1930 sowie Reinhard Fricke, RC Münster St. Mauritz, Distrikt 1870 fehlten entschuldigt.

Die weiteren Freunde Werner Cordes, Franz Humpert sowie Lutz Donath waren ebenfalls verhindert.

2.

Die heutige Sitzung diente der Positionierung des Länderausschusses, der Aufgabenbestimmung und Neuausrichtung. Hier haben die Mitglieder beschlossen, bis zum 31.12.2013 einen vollständigen Überblick über die Aktivitäten der Clubs in den deutschen Distrikten zu schaffen. Jeder im Länderausschuss tätige Vertreter seines Distrikts wird gebeten, bis zum 31.12.2013 eine möglichst vollständige Liste mit einer Kurzbeschreibung der Projekte bei der Vorsitzenden Bettina von Buchholz per E-Mail einzureichen.

Darüber hinaus sollen bis zum nächsten Treffen im März 2014 möglichst alle deutschen Distrikte vertreten sein.

Folgende Distrikte sind im Länderausschuss nicht vertreten:

1830 - Governor Isbary
1841 - Governor Bartel
1842 - Governor Buller
1890 - Governor Kayenburg
1950 - Governor Koob
1940 - Governor Harms

Hans-Peter Schüz hat sich bereit erklärt, Kontakt zu diesen Distrikten aufzunehmen (über den Governor, den internationalen Dienst oder über die Foundation bzw. Grant-Beauftragten).

Manfred Knoll hat sich bereit erklärt, Rotaract anzusprechen, um einen geeigneten Nachfolger für Lukas Franke vom RAC Mannheim zu finden, der ebenfalls Mitglied im Länderausschuss werden kann.

3.

Der Länderausschuss geht unter Beachtung des Future Vision Plans von Rotary von folgendem Selbstverständnis aus:

- Pflege der persönlichen Kontakte als Grundlage der Freundschaft
- Benennung von kompetenten Rotariern für den Länderausschuss aus allen deutschen Distrikten
- Netzwerk
- Sammlung aktiver Projekte zwischen deutschen und indischen Clubs
- keine eigenen Projekte
- Vorprüfung und Vermittlung von Projektvorhaben und -ideen
- Botschafter für Indien in den jeweils eigenen Distrikten
- Präsentation von richtungsweisenden und nachhaltigen Projekten
- Reisen nach Indien und Kontaktpflege und -intensivierung vor Ort

4.

Lutz Donath hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, die Homepage bis auf weiteres und bis zur Findung eines Beauftragten zu pflegen. Die Homepage soll zukünftig mit Informationen über deutsch-indische Projekte bestückt werden, die den Anforderungen der Foundation und den rotarischen Regeln nach dem Future Vision Plan entsprechen. Durch eine bilinguale Darstellung deutsch/englisch soll gewährleistet werden, dass sie auch von den Indern wahrgenommen wird. Eine Aufgabenzuweisung als „Homepagebeauftragter“ konnte noch nicht stattfinden. Leonhard Fricke und Manfred Knoll erklären sich aber bereit, die Redaktion für die Homepage und deren Texte zu übernehmen. Sie stellen zukünftig das Bindeglied zwischen den einzustellenden Texten und Lutz Donath, der die technische Einstellung übernimmt, dar.

5.

Zum Zwecke der Information über die Tätigkeit des Länderausschusses Indien ist es neben der Durchführung von Reisen sinnvoll, Clubs im eigenen Distrikt einen Vortrag anzubieten, wenn sie sich für Indien interessieren. Peter Iblher wird eine Präsentation an alle Mitglieder des Länderausschusses versenden, die die Grundlage für solche Informationsveranstaltungen bilden kann.

6.

Die weiteren Meetings sollen jeweils halbjährig in Frankfurt stattfinden. Prakash Chandra schlug vor, den Generalkonsul für das nächste Treffen einzuladen.

a.) Das nächste Treffen findet statt am

29.03.2014, 11:00 Uhr im Cosmopolitan Restaurant, Frankfurter Hauptbahnhof.

b.) Wer Interesse hat, möge sich den Vorabend einplanen. Prakash Chandra wird uns Plätze in einem indischen Restaurant reservieren, in dem wir uns gemeinsam mit unseren Partnern zum Plaudern treffen können.

7.

Die Voraussetzungen für den Übergang des Leitdistriktes von 1870 auf 1900 sind gegeben. Die Vorsitzende Bettina von Buchholz wird sich mit Günther König in Verbindung setzen, um die Formalien zu klären.

8.

Martin Gutsche schlug vor, auch zwischen den halbjährlichen Meetings Telefonkonferenzen mit dem Software Programm „go to meeting“ einzurichten. Dieser Vorschlag kann und soll bei dem nächsten Treffen vorgestellt und verabschiedet werden. Bis dahin sind die Mitglieder aufgefordert, Informationen unter Nutzung des E-Mail-Verteilers anderen Ausschussmitgliedern zukommen zu lassen. Ziel ist die Schaffung einer möglichst einheitlichen und vollständigen Informationslage bei allen Mitgliedern des Länderausschusses.

9.

Die indische Seite des Länderausschusses wird am 01.11.2013 in Kalkutta zusammen kommen. Bei diesem Treffen wird Bettina von Buchholz anwesend sein und die Grüße der deutschen Sektion übermitteln. Sie wird die indischen Freunde bitten, die indische Sektion ebenfalls auf alle indischen Distrikte zu erstrecken und möglichst flächendeckend eine Übersicht zu schaffen, welche Clubs Kontakte mit deutschen Clubs pflegen. Die indische Sektion soll aufgefordert werden, sich auch für Projekte in Deutschland oder in Drittländern einzusetzen. Letztlich soll eine Einladung an das indische Länderausschussteam ausgesprochen werden, das deutsche Länderausschussteam zu besuchen.

10.

Die Gründung eines Fördervereins mit Einrichtung eines eigenen Kontos scheint noch nicht erforderlich zu sein. Spendengelder können über RDG abgewickelt und Spendenbescheinigungen ausgegeben werden. Bettina von Buchholz wird sich um Klärung bemühen, ob der Distrikt 1900 im Länderausschuss finanzielle Mittel zur Verfügung stellt. Diese können zunächst treuhänderisch vom dem Länderausschussvorsitzenden / der -vorsitzenden verwaltet werden.

11.

Peter Iblher und Martin Gutsche haben sich bereit erklärt, Anfragen von indischen Projekten an die Rotarier in Deutschland vorzuprüfen. Hierbei sollen diese Anfragen zunächst an alle Länderausschussmitglieder per E-Mail verteilt werden. Sodann haben die Länderausschussmitglieder eine Woche Zeit, auf diese Vorschläge zu reagieren, diese zu übernehmen oder Vorschläge zur weiteren Abwicklung zu unterbreiten. Sodann werden Martin und Peter diese Anfrage grob auf die formalen Voraussetzungen des Future Vision Plans prüfen und entweder an einen Club/mehrere Clubs oder einen Distrikt mit weiteren Hinweisen weiterleiten oder aber bei gravierenden Mängeln zurücksenden. Bei der nächsten Sitzung sollen die Erfahrungen hierzu gesammelt werden. Ggf. muss der Prüfungs- und Verteilungsplan erweitert, ergänzt oder auch verändert werden.

12.

Annelie Fabry bedankte sich zum Schluss für die herzliche Aufnahme im Länderausschuss und gibt bekannt, dass sie zukünftig nicht mehr als Mitglied tätig sein wird. Sie wird jedoch weiterhin mit ihren Erfahrungen bei Anfragen zur Verfügung stehen und ist bereit, ihre Projekte separat vorzustellen, was die übrigen Mitglieder dankend annehmen.

gez. Bettina von Buchholz
Vorsitzende Länderausschuss Indien
RC Lippetal, Distrikt 1900